

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Die folgenden Eignungskriterien müssen vollständig mit dem Angebot vorgelegt werden. Unvollständige Dokumente können zum Ausschluss vom Verfahren führen.		
F 1.1.1	<p>Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB / Self-declaration regarding the absence of exclusion criteria</p> <p>Der Bieter hat das Nichtvorliegen der in §§ 123 oder 124 GWB genannten Ausschlussgründe nachzuweisen. Hierzu hat der Bieter unter Verwendung der Anlage 3 "Anlage 3 - Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.pdf" zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt.</p> <p>***HINWEIS*** IN DEM TEXTFELD IST DIE DATEI ZU BENNENEN (SIEHE DATEI "Anlage 3 - Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.pdf"), WELCHE SIE ALS NACHWEIS UNTERSCHRIEBEN HOCHLADEN MÜSSEN</p>		
F 1.1.2	<p>Firmenprofil</p> <p>Der Bieter hat ein Firmenprofil abzugeben, in welchem die folgenden Angaben gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Gründungsjahr, Kontaktperson und -daten (Telefon, E-Mail, ggf. Internetadresse), • Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens im Sinne der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen [ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36]), • sowie - falls gegeben - die Angabe des amtlichen Verzeichnisses bzw. 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Präqualifizierungssystem, in dem der Wirtschaftsteilnehmer erfasst ist (dann Bezeichnung Verzeichnis und Eintragungs- bzw. Zertifizierungsnummer; Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente),</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsspektrum, Haupttätigkeitsgebiet sowie die organisatorische Gliederung des Unternehmens. <p>--> Alle Angaben bitte in Textform, KEINE Links oder Bilder.</p>		
F 1.1.3	<p>Vorliegen einer gültigen Erlaubnis nach § 1 AÜG Eine Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit bedarf nach § 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) der Erlaubnis. Daher muss vom Bieter das Bestehen einer gültigen Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung im Sinne von § 1 AÜG nachgewiesen werden.</p> <p>Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot zu erklären, dass er über eine Erlaubnis im Sinne von § 1 AÜG verfügt und hat darüber hinaus eine Kopie der Erlaubnis vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Erlaubnis im Sinne von § 1 AÜG im Original zur Einsichtnahme vorzulegen.</p>		
F 1.1.4	<p>Berufs- oder Handelsregistereintragung Der Bieter hat zu erklären, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • er in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt, sofern der Bieter nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist • und er die entsprechenden Nachweise auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung vorlegen wird. 		
F 1.1.5	<p>Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft Ebenso hat der Bieter eine Eigenerklärung über die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft/beim zuständigen Versicherungsträger nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bieters seinen Sitz hat, abzugeben.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers zu ordern.		
F 1.1.6	<p>Betriebshaftpflichtversicherung Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Dabei ist (unter Verwendung der Anlage 8 "Anlage 8 - Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung.pdf") zu erklären:</p> <p>"Ich/wir habe(n) eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit einer Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens fünf (5) Mio. EUR je Versicherungsfall, zweifach maximiert im Versicherungsfall, bzw. für Vermögensschäden von einer Million (1.000.000) EUR je Versicherungsfall oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der oben genannten Mindestsumme und der genannten Maximierung geschlossen werden wird, und habe(n) mit dem Angebot entweder einen aktuellen Versicherungsnachweis (Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (Kopie ausreichend), eingereicht. Dem Nachweis in einer Fremdsprache ist eine Übersetzung beizufügen."</p> <p>Diese Versicherung ist für die Laufzeit der Rahmenvereinbarung aufrecht zu erhalten.</p> <p>***HINWEIS*** IN DEM TEXTFELD IST DIE DATEI ZU BENNENEN (SIEHE DATEI "Anlage 8 - Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung.pdf"), WELCHE SIE ALS NACHWEIS UNTERSCHRIEBEN HOCHLADEN MÜSSEN</p>		
F 1.1.7	<p>Gesamtzahl MA (durchschnittlich) Um sicherzustellen, dass der Bieter über die erforderlichen personellen Mittel verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können, muss er Angaben zur</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anzahl seiner Beschäftigten in den letzten drei Geschäftsjahren (2018 - 2020) vorlegen.</p> <p>Gefordert werden dabei mindestens durchschnittlich 50 fest angestellte Mitarbeiter und 300 Leiharbeitnehmer pro Jahr.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
F 1.1.8	<p>Referenzen</p> <p>Bisherige Erfahrungen im Zusammenhang mit den im jeweiligen Los (für das der Bieter ein Angebot abgibt) ausgeschriebenen Leistungen, sind durch die Darstellung von jeweils fünf geeigneten Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen von den Bietern nachzuweisen. Die dargestellten Referenzen müssen die umfassenden Erfahrungen des Bieters in Bezug auf die Ausführung von Leistungen der im jeweiligen Los ausgeschriebenen Art belegen, d.h. hinsichtlich Tätigkeiten/Berufe dem im jeweiligen Los beschriebenen Vergabegegenstand entsprechen.</p> <p>Die vom Bieter einzureichenden Referenzen müssen jeweils folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsempfänger, inkl. Referenzansprechpartnern und Telefonnummern • Angaben zur Einsatzzeit (mindestens vier Monate) • Angabe, ob eine Übernahme des Leiharbeitnehmers erfolgte bzw. aus welchen Gründen davon abgesehen wurde • Auftragsvolumen • Angaben, welche konkreten Leistungen der Bieter jeweils erbracht hat (auch Angaben, ob er als Hauptauftragnehmer oder Nachunternehmer tätig war). <p>Die Referenzen müssen in den drei zurückliegenden Jahren erbracht worden sein. Dabei kommt es darauf an, dass der Beginn der Leistung in diesem Zeitraum erfolgt ist.</p> <p>***ACHTUNG***: Sollten Sie aus Datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Ansprechpartner nicht benennen dürfen, so kategorisieren Sie bitte Ihren Auftraggeber (Forschung, Industrie, andere öffentliche Auftraggeber)</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	und bestätigen Sie, dass Ihre Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel